

Bonn, den 30.11.2023
Mitteilung NA_EU_2023_025

Betreff: Veröffentlichung des Aufrufs und Programmleitfadens 2024

Sehr geehrte Erasmus+ Koordinatorinnen und Koordinatoren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Europäische Kommission den **Aufruf 2024** zur Einreichung von Anträgen sowie den **Erasmus+ Programme Guide 2024** veröffentlicht hat. Sie finden eine Verlinkung auf den Programme Guide 2024 sowie den Aufruf und weitere Unterlagen auf [unserer Webseite](#).

Für die Mobilität von Einzelpersonen gelten folgende Antragsfristen im Aufruf 2024, weitere Antragsfristen finden Sie auf unserer Webseite:

| Förderlinie | Frist | Projektbeginn |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Akkreditierung von Mobilitätskonsortien (KA130) | 20. Februar 2024 um 12:00 Uhr | Beginn der Projekte KA131 bzw. KA171 |
| Mobilitätsprojekte für Hochschulbildung (KA131) | 20. Februar 2024 um 12:00 Uhr | 1. Juni 2024 |
| Mobilitätsprojekte für Hochschulbildung mit Partnerländern (KA171) | 20. Februar 2024 um 12:00 Uhr | 1. August 2024 |

Der Programme Guide beschreibt im wichtigen Teil A die Ziele des Programms, insbesondere die diese Programmgeneration bestimmenden Themen Inklusion, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Teilhabe am demokratischen Leben. Im Teil B finden Sie - wie gewohnt - nach Leitaktionen strukturiert die jeweiligen Förderaktivitäten und Mechanismen. Ganz leicht können Sie mit einem Klick auf die jeweilige Förderlinie im Inhaltsverzeichnis auf die jeweils für Sie relevanten Seiten im Teil B gelangen. Teil C versorgt Sie mit wichtigen (technischen) Informationen für die Einreichung eines Antrags.

Gerne haben wir für Sie im Folgenden die wichtigsten Änderungen im Bereich der Mobilitätsprojekte im Aufruf 2024 zusammengefasst. Die Details der Neuerungen werden wir Ihnen im Rahmen einer Sondersprechstunde zum Aufruf 2024 am Mittwoch, den 13.12.2023 um 9:15 Uhr ausführlich präsentieren und einordnen.

1. Änderung der Ländergruppenzugehörigkeit:

Ab dem Aufruf 2024 gelten folgende Ländergruppenzugehörigkeiten im Erasmus+ Programm (Änderungen zur bisherigen Ländergruppenzugehörigkeit sind farblich markiert). Deutschland ist damit erstmals Teil der Ländergruppe 1 „Länder mit höheren Lebenshaltungskosten“.

Erasmus+ Programmleitfaden 2024, Seite 72 der englischsprachigen Version.

| Ländergruppe | Zielland |
|---|---|
| Ländergruppe 1 Länder mit höheren Lebenshaltungskosten | Belgien , Dänemark, Deutschland , Finnland, Frankreich , Irland, Island, Italien , Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande , Norwegen, Österreich , Schweden. Partnerländer aus den Regionen 13 (Andorra, Monaco, San Marino, Vatikan Staat) und 14 (Färöer-Inseln, Schweiz, Großbritannien). |
| Ländergruppe 2 Länder mit mittleren Lebenshaltungskosten | Estland , Griechenland, Lettland , Malta, Portugal, Slowakei , Slowenien , Spanien, Tschechien , Zypern. |
| Ländergruppe 3 Länder mit niedrigen Lebenshaltungskosten | Bulgarien, Kroatien, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Türkei, Ungarn. |

2. Förderraten der Mobilitätsprojekte für Hochschulbildung (KA131)

Da Deutschland ab dem Aufruf 2024 aufgrund von Kaufkraftentwicklungen Teil der Ländergruppe 1 ist, wird es in den Mobilitätsprojekten KA131 in Deutschland zukünftig nur noch zwei Förderraten für Studierende geben, eine Rate für Mobilitäten in Länder der gleichen Ländergruppe (Ländergruppe 1) sowie eine Rate für Mobilitäten in Zielländer mit geringeren Lebenshaltungskosten – denen der Ländergruppen 2 und 3. Sich daraus ergebende rechnerische Absenkungen der Förderraten auf 540 EUR (Ländergruppe 1) bzw. 490 EUR (Ländergruppen 2 und 3) haben wir durch Ratenerhöhungen ausgeglichen: in Länder der gleichen Gruppe haben wir im Vergleich zum Aufruf 2023 600 EUR statt 540 EUR festgelegt, in Länder mit niedrigeren Lebenshaltungskosten 540 EUR, dies bedeutet insbesondere für die Ländergruppe 3 eine Anhebung von 490 EUR auf 540 EUR. Damit ergeben sich für Studierenden keine sichtbaren Änderungen. Zugleich kommen wir damit dem Aufruf-übergreifenden Management der Mobilitätsprojekte entgegen. Die Förderraten für Studierende im Aufruf 2024 gestalten sich wie folgt:

Studierendenmobilität KA131

| Ländergruppe | Zielland | Förderbetrag Studierende Monat für je |
|---|---|--|
| Ländergruppe 1 Länder mit höheren Lebenshaltungskosten | Belgien , Dänemark, Deutschland , Finnland, Frankreich , Irland, Island, Italien , Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande , Norwegen, Österreich , Schweden Partnerländer aus den Regionen 13 (Andorra, Monaco, San Marino, Vatikan Staat) und 14 (Färöer-Inseln, Schweiz, Großbritannien) | 600 EUR |
| Ländergruppe 2 Länder mit mittleren Lebenshaltungskosten | Estland , Griechenland, Lettland , Malta, Portugal, Slowakei , Slowenien , Spanien, Tschechien , Zypern | 540 EUR |
| Ländergruppe 3 Länder mit niedrigen Lebenshaltungskosten | Bulgarien, Kroatien, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Türkei, Ungarn | |
| - | Nicht assoziierte Partnerländer aus den Regionen 1 bis 12 | 700 EUR |

Personalmobilität KA131

| Zielland | Förderbetrag (Kosten je Einheit) bis zum 14. Tag der Aktivität | Förderbetrag (Kosten je Einheit) vom 15. – 60. Tag der Aktivität |
|---|--|--|
| Belgien , Dänemark, Deutschland , Finnland, Frankreich , Irland, Island, Italien , Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande , Norwegen, Österreich , Schweden Partnerländer aus den Regionen 13 (Andorra, Monaco, San Marino, Vatikan Staat) und 14 (Färöer-Inseln, Schweiz, Großbritannien) | 180 EUR | 126 EUR |
| Estland , Griechenland, Lettland , Malta, Portugal, Slowakei , Slowenien , Spanien, Tschechien , Zypern | 160 EUR | 112 EUR |
| Bulgarien, Kroatien, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Türkei, Ungarn | 140 EUR | 98 EUR |
| Nicht assoziierte Partnerländer aus den Regionen 1 bis 12 | 190 EUR | 133 EUR |

3. Förderraten der Mobilitätsprojekte für Hochschulbildung mit Partnerländern (KA171)

In der Mobilität mit Partnerländern (KA171) werden die Förderraten für Incoming-Studierende aufgrund der neuen Ländergruppenzugehörigkeit Deutschlands um 50 EUR/Monat angehoben.

Studierendenmobilität KA171 (Erasmus+ Programmleitfaden 2024, Seite 74 der englischsprachigen Version)

| Entsendeland | Zielland | Förderbetrag für Studierende je Monat |
|---|---|---------------------------------------|
| Deutschland | Nicht assoziierte Partnerländer aus den Regionen 1 bis 12 | 700 EUR |
| Nicht assoziierte Partnerländer aus den Regionen 1 bis 12 | Deutschland | 900 EUR |

Die Änderung der Ländergruppenzugehörigkeit Deutschlands hat auch Auswirkungen auf die Tagesätze für Hochschulpersonal im Rahmen der Mobilität mit Partnerländern (KA171). Zum einen erhalten Incoming-Geförderte nun den Tagessatz für Mobilitäten in Länder mit höheren Lebenshaltungskosten, zum anderen wurden die Tagesätze von 180 EUR auf 190 EUR angehoben.

Personalmobilität KA171 (Erasmus+ Programmleitfaden 2024, Seite 76 der englischsprachigen Version)

| Entsendeland | Zielland | Förderbetrag (Kosten je Einheit) bis zum 14. Tag der Aktivität | Förderbetrag (Kosten je Einheit) vom 15. – 60. Tag der Aktivität |
|---|---|--|--|
| Deutschland | Nicht assoziierte Partnerländer aus den Regionen 1 bis 12 | 190 EUR | 133 EUR |
| Nicht assoziierte Partnerländer aus den Regionen 1 bis 12 | Deutschland | 190 EUR | 133 EUR |

4. Reisekosten (für nachhaltiges Reisen)

Erasmus+ Programmleitfaden 2024, Seite 67 der englischsprachigen Version.

Im Aufruf 2024 ermöglicht die Europäische Kommission erstmals die Zahlung nach Entfernung gestaffelter Reisekostenpauschalen für Studierende in Langzeitmobilitäten (KA131); dabei gibt es unterschiedliche Sätze für umweltfreundliches und nicht-umweltfreundliches Reisen. Um die Verwaltung der Mobilitätsprojekte im Aufruf 2024 nicht kurzfristig vor weitere Änderungen zu stellen, hat die NA DAAD zusammen mit dem BMBF als Nationaler Behörde entschieden, **im kommenden Aufruf 2024 diese erstmals möglichen Reisekosten für Studierende bei einer Langzeitmobilität (KA131) NICHT anzuwenden**. Ausschlaggebenden für diese Entscheidung sind neben der Verwaltungsvereinfachung, die 2021 um ein Drittel erhöhten Stipendienraten sowie weitgefaste Zielgruppen für eine Zusatzförderung für Teilnehmende mit geringeren Chancen. Dadurch sind die Studierenden bereits in die Lage versetzt, Reisemehrkosten zu tragen und auch nachhaltiges Reisen umzusetzen. Genauere Informationen zu dieser Entscheidung und den damit verbundenen Auswirkungen lassen wir Ihnen gerne im Rahmen der Sondersprechstunde zum Aufruf 2024 am 13.12.2023 zukommen. Für alle Teilnehmenden, die berechtigt sind, gemäß Entfernungsrechner der Europäischen Kommission Reisekosten zu erhalten, wurden die Förderraten für das nachhaltige Reisen erhöht (Erasmus+ Programmleitfaden 2024, Seite 67f.). Für Teilnehmende deutscher Hochschulen umfasst das die folgenden Zielgruppen: Hochschulpersonal, Studierende mit fewer opportunities, Studierende, die in Partnerländer reisen.

5. OS-Mittel im Rahmen der Inklusionsunterstützung

Erasmus+ Programmleitfaden 2024, Seite 68 der englischsprachigen Version.

Um die soziale Teilhabe am Programm weiterhin zu stärken und Sie in den Hochschulen in Ihren Inklusionsmaßnahmen zu unterstützen, wird die Inklusionsunterstützung für Kosten im Zusammenhang mit der Organisation von Mobilitätsmaßnahmen für Teilnehmende, für die ein Realkostenantrag bei der NA DAAD eingereicht wird, von 100 EUR auf 125 EUR je TeilnehmerIn/je Teilnehmer erhöht.

Beratung durch die NA DAAD

Um Sie bei der Antragstellung und bei der Projektdurchführung bestmöglich zu unterstützen, machen wir gerne bereits auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

- **Informationsveranstaltung (virtuell) zur Antragsstellung KA171:** 7. Dezember 2023
- **Sondersprechstunde zu den Neuerungen im Aufruf 2024 in KA1:** 13. Dezember 2023, 9.15 Uhr
- **Newcomer-Seminar für neue ECHE-Hochschulen und neue Erasmus+ Koordinatorinnen und -koordinatoren (virtuell):** 13./14. Februar 2024

Selbstverständlich werden wir Sie weiterhin über unsere Webseiten, Mailforen, sozialen Medien sowie unseren Erasmus+ Newsletter auf dem Laufenden halten. Informationen zu den Ausschreibungen in den Leitaktionen 2 und 3 werden zusätzlich über die entsprechenden Mailforen übermittelt.

Für Fragen zur Antragstellung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: erasmus-mobilitaet@daad.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit einem freundlichen Gruß aus der NA

Andrea Götz und Agnes Schulze-von Laszewski

Alle Notes finden Sie auch in unserem [Downloadcenter](#).